

## RHEIN-SIEG-KREIS

## IN KÜRZE

## MECKENHEIM

## Kammerkonzert

Weitgehend unbekannter, aber hörenswerter klassischer Kammermusik widmen Klemens Salz (Querflöte), Ingmar Meissner (Violine und Viola) und Martina Kölle (Gitarre) ein Konzertprogramm am Sonntag, 30. Januar, 17 Uhr, im Herrenhaus der Burg Altendorf. Das „Amati-Trio“ setzt sich aus Lehrkräften der Musikschulen Meckenheim-Rheinbach-Swisttal und Sankt Augustin zusammen. Das Trio spielt eine wiederentdeckte Komposition von Wenceslav Matiegka, Werke von Filippo Gragnani und Joseph Kreutzer.

## WACHTBERG

## Tag der offenen Tür

Zu einem Tag der offenen Tür am Samstag, 29. Januar, lädt das Team des Waldorfkinder Gartens, Pecher Hauptstraße 47, Freunde, Nachbarn und interessierte Familien ein. Von 12 bis 17 Uhr bietet das Fest einen Einblick in den Kindergartenalltag. (EB)

## Jugendgottesdienst

Warum beten Menschen? Ist Beten überhaupt noch zeitgemäß? Hilft es mir? Das ist das Thema eines Jugendgottesdienstes morgen um 18 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Niederbachem, Bondorfer Straße 18. Gemeinsam mit Jugendleiterin Kristina Piepenstock-Sladek und Pfarrer Günter Schmitz-Valadier haben sich junge Menschen Gedanken gemacht und einen Gottesdienst mit viel Musik vorbereitet.

## BORNHEIM

## VHS im Radio

Im heutigen Vorgebirgsmagazin des Bürgerradios Studio Merten geht es um das neue Programm der VHS Bornheim/Alfter, vorgestellt von Annemarie Schwartmanns, Dr. Wilfried Heindrichs und Hildegard Niehus. Es geht aber auch um das „Gütesiegel Weiterbildung“, mit der die VHS zertifiziert worden ist. Die Sendung wird von 21.04 bis 22 Uhr über Radio Bonn/Rhein-Sieg auf UKW 97,8 und 104,2 ausgestrahlt.

## ARZT-BEREITSCHAFT

**Zentrale Notdienstpraxis für Alfter/Bonn/Bornheim** (außer Widdig), Maltesserkrankenhaus Bonn-Duisdorf (Von-Hompesch-Straße 1, 53 123 Bonn), Telefon (0228) 64 81 91 91.  
**Zentrale Notfallpraxis für Wachtberg/Bad Godesberg**, ev. Waldkrankenhaus Bad Godesberg (Waldstraße 73, 53177 Bonn), Telefon: (0228) 38 33 88.

## WIR GRATULIEREN

## Zum Namenstag

27. Januar 2011 – allen Lesern, die Johannes heißen.

Leser, die eine Veröffentlichung ihres Geburtstages oder Ehejubiläums wünschen, bitten wir um einen Hinweis.

## Bonner Rundschau

**Unabhängige Zeitung für Bonn und den Rhein-Sieg-Kreis**  
Lokalredaktion: Martinsplatz 2a, 53113 Bonn; ☎ 02 28/98 42-0, Fax 02 28/98 42-230; Redakteure: Dieter Brockschneider (Leitung), Uta Kristina Maul (Stv.), Bernhard Althoff, Marcus Bierlein, Marc Hoffmann, Bert Mark, Jacqueline Rasch, Jochen F. Rohlinger, Carsten Schultze.

www.rundschau-online.de  
bonner.rundschau@kr-redaktion.de  
**Abonnement-Service:** Tel. 0 18 02/30 32 33, Fax 02 21/2 24-24 91  
**Anzeigen-Service:** Tel. 0180/4 02 04 00, Fax 02 21/2 24-24 91

## Weichen für integrative Klasse gestellt

Europaschule will behinderte Schüler aufnehmen – Politik muss zustimmen

Von MARGRET KLOSE

**BORNHEIM.** Einstimmig hat die Schulkonferenz der Bornheimer Europaschule grünes Licht für die Einrichtung einer integrativen Klasse ab dem kommenden Schuljahr gegeben. Statt 30 Schülern werden in dieser integrativen Klasse 24 Kinder unterrichtet, fünf davon mit so genanntem Förderbedarf.

„Wir haben diese Entscheidung aus Überzeugung getroffen“, erklärte Schulleiter Christoph Becker in einem Gespräch. Gute zwei Jahre habe man in der Bornheimer Gesamtschule das Thema Inklusion intensiv erarbeitet, ein Arbeitskreis wurde gegründet und zuletzt ein zweitägiger Workshop in der Schule abgehalten.

Dazu waren auch Vertreter anderer integrativer Grund- und weiterführender Schulen aus Bonn und Bornheim gekommen. Und auch den rund 1550 Europaschülern ist Inklusion (siehe Kasten) längst ein Begriff. „Für uns ist dieser Schritt die konsequente Weiterentwicklung unseres pädagogischen Leitbildes“, sagte Becker zu dem einstimmigen Beschluss der Schulkonferenz. Er ist stolz, dass die Kollegen, Schüler und Eltern hinter der Entscheidung stehen.

Und nachdem am Montagmorgen auch die Bezirksregierung in Köln dem Antrag vorbehaltlich der Entscheidung der Bornheimer Politik bereits zugestimmt hat, ist sich der Schulleiter sicher, dass nach den Sommerferien die erste integrative Klasse in der Europaschule an den Start gehen kann.

„Ich habe mich über den einstimmigen Beschluss der Schulkonferenz sehr gefreut“, versicherte auf Anfrage Bornheims Beigeordneter Markus Schnapka. Doch ob die Stadt als Schulträger mit im Boot sitzen, müsse sich erst zeigen. „In



**Die Europaschule** erweitert ihr Spektrum: Irene Ockenfels (l.) leitet den Arbeitskreis zum Thema Inklusion und freut sich so wie Schulleiter Christoph Becker auf das Projekt mit behinderten und nicht behinderten Schülern. (Foto: Margret Klose)

der Verwaltung läuft noch die Abstimmung“, sagte der Beigeordnete. Denn nicht nur für Lern- und Lehrmittel könnten künftig der Stadt Kosten entstehen. Richtig zu Buche schlagen würden Umbauten am Gebäude, wenn beispielsweise ein größerer Aufzug für breite Rollstühle geschaffen werden müsste, so Schnapka. Das könne 200 000 Euro kosten.

Doch Schnapka ist guter Dinge, dass das Land hohe Zuschüsse geben würde, zumal auch der Landtag bereits im vergangenen Jahr fast einstimmig die Umsetzung der UN-Konvention zur Inklusion beschlossen hat. „Die Mehrkosten, die dieses Jahr auf uns zukommen könnten, schauen wir aber locker aus dem normalen Haushalt“, sagte er. Inklusion sei keine zusätzliche freiwillige Aufgabe, die die Stadt im Nothaushalt nicht finanzieren dürfe, „uns ist es

## STICHWORT

Während die **Integration** zum Ziel hat, dass es Kindern und Jugendlichen mit Behinderung möglich ist, durch eine auf sie abgestimmte individuelle Förderung, dem Anspruch der Schule gerecht zu werden, fordert **Inklusion** die Bildungseinrichtungen auf, sich jedem einzelnen Kind und Schüler anzupassen, ohne sie dabei besonders herauszustellen.

2007 haben 80 Staaten die **UN-Konvention zur Förderung und zum Schutz der Rechte und Würde von Menschen mit Behinderungen** unterschrieben. In ihr fordern sie, dass Menschen mit Behinderungen in der ganzen Welt gleichberechtigt mit nicht behinderten Menschen am gesellschaftlichen Leben teilhaben können und nach ihren Fähigkeiten, Leistungen und Interessen gefördert werden sollen. (mkl)

vielmehr ein Anliegen und mir eine Verpflichtung, Inklusion durchzusetzen“. So geht Schnapka davon aus, dass der Schul- und auch der Hauptausschuss des Stadtrates das Vorhaben der Europaschule genehmigen und positiv unterstützen werden. Dies bestätigte auch CDU-Fraktionschef Hans-Dieter Wirtz. „Die CDU

wird den Beschluss mittragen“, sagte er der Rundschau. Wirtz kritisierte allerdings, dass die Bornheimer Kommunalpolitiker eher unvorbereitet erfahren hätten, dass sie nun darüber entscheiden sollen, ob die Stadt der Einrichtung einer integrativen Lerngruppe zum Schuljahr 2011/2012 zustimmen wird. Dabei

sei noch völlig unklar, wie die Kosten in einem bisher nicht genehmigten Haushalt aufgebracht werden sollen. „Das Thema Inklusion hat so viele Facetten, wie schon lange kein Thema mehr in der Bildungslandschaft“, gab auch die schulpolitische Sprecherin Gaby Kretschmer zu bedenken, „um eine Entscheidung für die nächsten Jahre treffen zu können, bedarf es eigentlich mehr Zeit als eine Woche“.

Bis Mittwoch nächster Woche müssen sich die Fraktionen des Stadtrats positionieren, denn dann steht der Antrag zur Errichtung der integrativen Klasse in der Europaschule im Schulausschuss auf der Tagesordnung (18 Uhr, Aula Europaschule). Die endgültige Entscheidung fällt dann am 17. Februar im Hauptausschuss. Einen Tag später muss der Beschluss der Bezirksregierung vorliegen.

## TERMINE HEUTE

## ALFTER

**Oedekoven.** „Farbenspiel“ – Ausstellung der MontagsmalerInnen im Rathaus, 8.00 bis 18.00.  
**Oedekoven.** Offene Tür für Jugendliche im Gemeindehaus Katharina von Bora, Jungfernpfad 15: Mädchen-Nachmittag (2. bis 4. Klasse), 16.00 bis 18.00; Offener Treff für Jugendliche, 18.00 bis 21.30.

## BORNHEIM

**Bornheim.** „Cinderella“ – Märchenoper von Jules Massenet – mit Kindern der Europaschule und dem Ensemble des Irnelin Solman MusikTheaters, Aula der Europaschule, 19.30.  
**Bornheim.** DRK-Blutspendeaktion im Geschwister-Imhof-Haus, Königstr. 24, 16.30 bis 20.00.  
**Bornheim.** Wanderausstellung „Kultur(ge)schichten und Rhein(an)sichten – Leben mit dem Rhein im Wandel der Zeit – Impressionen zwischen Wesseling und Bad Honnef“, Porta Einrichtungshaus, Alexander-Bell-Str. 2,

10.00 bis 20.00.

**Bornheim.** CDU-Kleiderstube, Pohlhausenstr. 16, 9.00 bis 12.00.  
**Bornheim.** Sprechstunde der Hospizbewegung, Königstr. 19, 9.00 bis 11.00, Tel. 93 83 28.  
**Bornheim.** Beratung für die Bewohnerinnen und Bewohner des Bunten Viertels, Stadtteilbüro, Fußkreuzweg 1, 16.00 bis 18.00.

## MECKENHEIM

**Meckenheim.** ADAC-Prüfcontainer für kostenlosen Fahrzeugcheck, Garten-Center Sängerrhof, 10.00 bis 13.00 und 14.00 bis 18.00.  
**Meckenheim.** Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses, Verwaltungsgebäude, Im Ruhrfeld 16, 19.00.  
**Meckenheim.** Mobile Service-Stelle der Bonner Polizei, Standort: Kirchplatz, 9.00 bis 10.30; Neuer Markt/Fußgängerzone, 11.00 bis 14.00.  
**Meckenheim.** Vortragsreihe „Die großen Dramen Bertold Brechts:

Mutter Courage und ihre Kinder“, Bücher Brüssel, Neuer Markt 37, 19.30 (Eintritt frei).

**Meckenheim.** Kunstausstellung „Fernweh“ – Malerei von Ina Rust, Caritas-Haus, Kirchplatz 1, 9.00 bis 16.00.

## RHEINBACH

**Rheinbach.** Betreuungsangebot für dementiell erkrankte Menschen, Haus am Römerkanal, Römerkanal 11, 15.00 bis 18.00.  
**Neukirchen.** Seniorenkaffee in der Pfarrscheune, 14.30 bis 17.00.  
**Rheinbach.** Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus, Rathaus-Foyer, 13.00.  
**Rheinbach.** Sonderausstellung „Parfümflakons – Historisch, nostalgisch, modern“, Glasmuseum, Himmeroder Wall 6, 10.00 bis 12.00 und 14.00 bis 17.00; Filmabend „Coco Chanel – der Beginn einer Leidenschaft“, 19.30.  
**Rheinbach.** Ausstellung „Der Tag danach“ – Arbeiten von Künstlerinnen des Kunstforums '99, Amtsgericht, Schweigelstr. 30, 9.00 bis 13.00 und 14.00 bis 15.00.

**Rheinbach.** Märchenstunde für Kinder von 4 bis 7 Jahren, Bücherei St. Martin, Lindenplatz 4, 16.30 (Eintritt frei).

**Rheinbach.** Seniorenwanderung des Eifel- und Heimatvereins durch den Rheinbacher Wald, Treffpunkt: Gräbbachbrücke/Stadtpark, 14.00 (Gäste willkommen).

**Rheinbach.** Patenschaftsvermittlung „Tandem 50plus“ zwischen Grundschulkindern und älteren Erwachsenen, Büro Koblenzer Stra-

Be 6, 16.00 bis 17.00.

**Merzbach.** Jugendtreff der Kinder- und Jugendinitiative (8 bis 13 Jahre) im KJL-Jugendraum der Kath. Grundschule, ab 17.15.

## SWISTTAL

**Buschhoven.** Vortrag „Melanchthon“ und Versammlung des Kirchbauvereins, Melanchthonhaus, 19.00 (Gäste willkommen).  
**Odendorf.** Kinder- und Jugendring Swisttal e.V. – Offene Tür für Kinder im Ev. Gemeindezentrum, Bendweg, 15.00 bis 17.30; Jugendliche, 18.00 bis 21.00.  
**Odendorf.** Offene Kinderkleiderstube „Pänz Hötche“, Orbachstr. 15, 10.00 bis 12.30 und 14.30 bis 17.00.  
**Odendorf.** Rheinischer Bauernmarkt, 14.00 bis 18.30.  
**Buschhoven.** Sozialer Arbeitskreis „Mode aus zweiter Hand“ – Kleiderstube & Fundgrube e.V., Am Fienacker, 10.00 bis 12.00 und 14.00 bis 17.00.  
**Buschhoven.** Offener Kinder- und Jugendtreff (10 bis 14 Jahre) im Kath. Pfarrheim, 15.00 bis 19.00.

## WACHTBERG

**Pech.** Großer Benefiz-Kostüm-Verkauf im Tanz-Studio Christa von Düsterlo, An den Birken 2, 14.00 bis 18.00.

**Adendorf.** „Liebling, wir müssen reden!“ – Kabarett mit Sylvia Brécko, Kino-Bistro-Bühne „Drehwerk 17/19“, Töpferstr. 17–19, 20.00.

**Berkum.** Sitzung des Finanzausschusses, Rathaus, 18.00.  
**Berkum.** Seniorenwanderung des Eifelvereins Wachtberg, Parkplatz am Schwimmbad, 14.00.

**Impressionen von Rhein** zeigt eine Ausstellung im Bornheimer Einrichtungshaus porta. (Repro: Meike Böschmeyer)

